



PRESSEINFORMATION

Landesrätin zu Gast beim WLV Nördliches Burgenland

Betriebsbesuch von LRin Astrid Eisenkopf bei einem der größten Wasserversorger Österreichs

Eisenstadt, 15. Oktober 2015. - Bei einem Besuch im WLV konnte sich Landesrätin Astrid Eisenkopf von der hervorragenden Infrastruktur überzeugen. Am Programm stand eine Besichtigung der Brunnenanlage Neudörfel, die aufgrund der großen lieferbaren Wassermenge als „Herzstück des Verbandes“ gilt, ebenso wie die Zentrale in Eisenstadt. "Der Wasserleitungsverband hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einem der größten Wasserversorger Österreichs entwickelt. Um den Bedürfnissen nach qualitativ hochwertigem Trinkwasser entsprechen zu können, setzen die Verantwortlichen eine Vielzahl an innovativen Projekten um", so die zuständige Landesrätin Astrid Eisenkopf.

Die Entwicklung, die das Burgenland in den letzten 60 Jahren gemacht hat, basiert auf einer tadellos funktionierenden und auf hohem Niveau stehenden Infrastruktur. Das Wasserverteilungsnetz des Wasserleitungsverbandes Nördliches Burgenland trägt einen großen Teil dazu bei. In den letzten 60 Jahren wurde unter enormen Anstrengungen und dem Einsatz beachtlicher finanzieller Mittel ein Versorgungsnetz aufgebaut, das in Österreich seinesgleichen sucht. Der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland versorgt zu Spitzenzeiten bis zu 210.000 Personen mit sauberem Trinkwasser. „Wasser ist das wichtigste Gut. Wir müssen alles tun, um dieses wichtige Gut auch für die zukünftigen Generationen zu schützen und zu wahren“, betont Eisenkopf.

Eisenstadt, am 23. Oktober 2015

Bgm. Ing. Gerhard Zapfl (Obmann)



„WASSER
...das Gold der Zukunft“